



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Heiliges Jahr/ Das ist/ Underweisung für Philagia, Das  
gantze Jahr Heiliglich zuzubringen.**

**Barry, Paul de**

**Cölln, 1651**

XXXII. Deß Jmmerwehrendes Andenckens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47349)

merwehrenden vnd innersten Vereinigung mit deiner Mayestät begriffen wär/ so lang ich warten muß auff die durch das Liecht der Glori seeligmachende Vereinigung/ welche vns unzertrenlich in alle Ewigkeit verbahren wirdt.

Ich will dir auch bezeugen / daß ich begehrt/ daß du mein kalte vnd unvollkommene Lieb vereinigest mit der vollkommenesten vnd höchsten Lieb/ mit welcher dein Gottheit deiner heiligen Menschheit/ vnd die Menschheit mit dem Wort vereiniget ist / vnd mit dem Vater vnd H. Geist; damit ich also ein Ding sey mit dir/ vnd mit allen sachen/ welche mit dir auff daß innerste vereiniget sein.

## XXXII.

## Deß immerwehrenden Angedenckens.

**O JESU**, du einige Ruhe meines Hergens: ich wölte zwar gern alle Augenblick an dich gedencken / vnd durch alle meine Werck/ thun vnd lassen/ als gegenwertigen verehren: weil ich aber daß nit kan/ sihe was ich für ein andere weiß erfunden hab/ vnd nimm an den Pact / welchen ich dir/ fahis mit deiner Mayestät machen will.

Ich könte nit leben / wan ich nit schnaufete/ vnd den Luft immerdar auß/ vnd einliesse: So hab ich dan jetzt dises vor mir: vnd mache in krafft dessen/ dises geding O Gott! der du allein würdig bist / an den man unaußhörlich gedencken soll / wäre ich zwar meines theils begtrig durch mein ganzes Leben/ auch wan ich schlaffe / an dich zugedencken/ vnd so ofte ich den Athem ein/ oder außlasse/ dich gegenwertig zuhaben / also daß solches Athmen sein soll anstatt der andäch-

tigen Gedancken vnd Begierden/ mit welchen/ wan ichs also fürbringen darff / ich begehrt dich mit gangem Hergen an mich zu ziehen/ sambt allen Fürtrefflichkeiten / mit welchen dein Gottheit geziert ist / mit allen deinen Verdiensten vnd Tugenden/ mit allem dem/ was in dir ist. Ich begehrt auch dardurch dir so angenehme vnd liebe Dienst zuerzeigen/ welche da leisten könten alle vnd jede vollkommene Creaturen/ welche du erschaffen/ vnd auß der Schatzkammer deiner Allmacht herfürbringen köntest.

## XXXIII.

## Allgemeiner Bezeugniß.

**O JESU!** O mein Lieb! Ich wünsche zwar mit allen meinen kräften vnd vermögen / absonderlich alle Begierden meines Hergens dir fürzulegen / vnd darüber mit deiner Mayestät zu Pactieren vnd handeln. Aber velleicht werd ichs besser treffen/ wan ichs alle zusammen schließ/ vnd etliche Übungen vnd Zeichen außklaube / welche zu einer allgemeinen Bezeugung meiner begierden vnd begehrens tauglich sind/ vnd will ich dieselben gebrauchen/ so oft ich kan/ damit ich nur gar kein mittel vnderlasse/ mit welchen ich dir meine verborgne Meinungen / vnd andächtige Verträge vnd Geding eröffne / welche Zeugniß geben sollen / daß ich auff alle erdenckliche weiß deitsen/ vnd allzeit dein sein wölle.

So sihe dann die Übungen vnd Zeichen/ welche ich zusammen gebracht / vnd ein jegliches auß disen/ so von mir wirdt gebraucht werden/ solle dir die heimlichkeiten meines Hergens eröffnen vnd vorstellen/ so weit / daß ich dardurch begehre alles vor-

gatt.